



PRESSEINFORMATION

Wien, 12. Juli 2017

Zeig her deinen Schmetterlingsgarten: Erstmals große Schmetterlingszählung von 13.- 31. Juli 2017 in Österreichs Gärten

Die Stiftung Blühendes Österreich ruft alle Gartenbesitzerinnen und NaturliebhaberInnen auf, die in ihren Gärten gesichteten Schmetterlinge zu fotografieren und in eine Schmetterlings-App hochzuladen. Die Zählaktion „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ von 13. bis 31. Juli möchte die Bedeutung der österreichischen Privatgärten, Terrassen und Balkone für unsere heimische Artenvielfalt an Schmetterlingen erheben.

Bereits die Hälfte aller österreichischen Schmetterlingsarten ist in ihrem Bestand vom Aussterben bedroht oder gefährdet – und die SchmetterlingsexpertInnen haben viel zu wenige Daten hierzu. Österreichs Gärten sind ein wichtiger Baustein zum Erfolg einer solchen Bestandserhebung. „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ nennt sich die erste Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten, die herausfinden möchte, welche Arten an Schmetterlingen in den heimischen Gärten flattern.

Gärten wichtig für Artenvielfalt

„Gärten als kleinstrukturierte, artenreiche Oasen liefern wertvollen Lebensraum für unsere bedrohten Schmetterlinge. Wie wichtig ökologisch gepflegte Gärten sind, verdeutlicht der Rückgang artenreicher Blühwiesen um knapp 60 Prozent in den letzten drei Jahrzehnten. Jeder artenreiche bunte und wilde Garten ist ein Beitrag für mehr Schmetterlingsvielfalt in Österreich“, hebt Ronald Würflinger, Geschäftsführer der Stiftung Blühendes Österreich, hervor.

Franz Gruber, Geschäftsführer der ersten ökologischen Gartenschau „Die Garten Tulln“ betont, dass Gärten einen wesentlichen Beitrag zu Artenvielfalt leisten können: „Schmetterlinge, Bienen und Co. lieben ein buntes Potpourri aus Wildblumen, Hecken, Wildkräutern, Obstbäumen und Sträuchern. Wir empfehlen biologischen Dünger wie Kompost oder natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel, um den Boden gesund zu halten und den Grundstein für Artenvielfalt im Garten zu legen. Wer speziell Schmetterlinge im Garten haben möchte, der mäht weniger und lässt Brennnesseln stehen. Damit steht sowohl Futter für die Raupen, als auch Nektar für die Schmetterlinge bereit.“

Bereits in 131 niederösterreichischen Schaugärten werden laut Gruber nachweislich auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf verzichtet und entsprechend den ‚Natur im Garten‘-Kriterien gepflegt. Durch diese Form der Bewirtschaftung werden die Artenvielfalt und insbesondere Nützlinge, wie Schmetterlinge oder Bienen, gefördert.

Schmetterlingszählung liefert wertvolle Daten für Forschung

Peter Huemer, Kustos der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen und Beirat der Stiftung Blühendes Österreich, ruft alle Österreicherinnen und Österreicher auf, mitzuzählen: „Wir brauchen mehr Daten für die Schmetterlingsforschung. Deswegen ist diese Zählaktion so bedeutend. Ich möchte alle NaturliebhaberInnen ermuntern, sich auf die Lauer zu legen, Schmetterlinge zu fotografieren und über die Citizen-Science App zu zählen.“ Die Auswertung der Beobachtungen verantworten die Schmetterlingsexperten Helmut Höttinger und Thomas Holzer, welche die wissenschaftliche Qualität von „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ sichern.

„Nicht die Anzahl an Schmetterlingen zählt, sondern die unterschiedlichen Arten, die sich im Garten befinden. Je mehr Schmetterlingsarten im Garten, desto besser. Doch bitte immer nur ein Foto pro Art, damit wir die Daten auswerten können“, motiviert Ronald Würflinger zum Mitmachen.

Unter allen registrierten Userinnen und User, die in der App „Schmetterlinge Österreichs“ – einem Gemeinschaftsprojekt von Blühendes Österreich mit der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 – Schmetterlinge im Garten fotografieren und im Rahmen der Aktion „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ von 13.-31. Juli hochladen, verlost Blühendes Österreich einen Urlaub am Weingut, Nützlingshotels sowie Gutscheine der REWE Group im Wert von 500 Euro.

Zeig her deinen Schmetterlingsgarten – So funktioniert:

- **Zeitraum 13. bis 31. Juli 2017**
- **App „Schmetterlinge Österreichs“ öffnen bzw. herunterladen und anmelden (erhältlich für Android und iOS)**
- **Unterschiedliche Schmetterlingsarten im Garten fotografieren und über die App im Rahmen der Aktion „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ hochladen – immer nur ein Foto pro Art**
- **Preise gewinnen: 1x Urlaub am Weingut, 10x REWE Group Gutscheine, 5x1 Nützlingshotel**
- **Download der App, Infos und Bestimmungshilfen:**
www.bluehendesoesterreich.at/wissenswertes/kategorie/schmetterlingsgarten/

Bildtext und Photocredit zum übermittelten Bildmaterial:

Bild 1: Distelfalter auf rotem Sonnenhut

Bild 2: Mischung aus nektarreichen Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblühern: ein Schmetterlingsgarten.

Bild 3: Mischkultur: mehrere Nutzpflanzen – ein Schmetterlingsgarten

Photocredit: Bild 1 und 2 © Natur im Garten/Alexander Haiden, Bild 3: © Natur im Garten/Kropf

Über Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung

Blühendes Österreich ist die größte privatwirtschaftliche Nachhaltigkeitsinitiative für Natur- und Biodiversitätsschutz in Österreich.

Mit Blühendes Österreich werden der Erhalt und die Entwicklung bedrohter, ökologisch wertvoller Lebensräume sowie Projekte zur Bildung nachhaltiger Entwicklung unterstützt.

Finanziert wird Blühendes Österreich über die österreichischen Eigenmarken „Da komm' ich her!“ von BILLA, MERKUR und ADEG, Obst und Gemüse von „Ich bin Österreich“ von PENNY sowie den Produkten der grünen Eigenmarke „Immer grün“ von MERKUR und „bi good“ von BIPA. Pro verkauftem Produkt fließt ein Cent in die Initiative Blühendes Österreich. Durch den Kauf dieser Eigenmarken stehen jährlich etwa eine Million Euro für Blühendes Österreich und den Schutz der heimischen Natur und Biodiversität zur Verfügung. Die Stiftung Blühendes Österreich wurde 2015 gegründet und unterstützt österreichweit 113 landwirtschaftliche Betriebe, Naturschutzvereine und Gemeinden beim Schutz und Erhalt wertvoller ökologischer Flächen in Höhe von 330 Hektar. Bis 2025 sollen 1.000 Hektar langfristig abgesichert werden.

www.bluehendesoesterreich.at

Rückfragehinweis:

Mag. Manuela Achitz, Kommunikation, Blühendes Österreich, +43 676 7117450, m.achitz@bluehendesoesterreich.at